

12. Mai 2011

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | www.evotec.com

Für weitere Informationen

Dr. Werner Lanthaler
Vorstandsvorsitzender
+49.(0)40.560 81-242
+49.(0)40.560 81-333 Fax
werner.lanthaler@evotec.com

Evotec AG
Schnackenburgallee 114
22525 Hamburg (Deutschland)

Evotec berichtet Q1-Umsatzwachstum von 54% und signifikanten Ausbau des Allianzgeschäfts

Hamburg – 12. Mai 2011: Evotec AG (Deutsche Börse: EVT, TecDAX) gab heute die Finanzergebnisse und die Geschäftsentwicklung für das erste Quartal 2011 bekannt.

- **Starkes Q1-Wachstum; Nachhaltigkeit des Geschäfts klar erkennbar**
 - Umsatz aus Forschungsallianzen +54% auf 15,1 Mio. €
 - Deutliche Verringerung des operativen Verlusts (-45%) auf 0,8 Mio. €
 - Anhaltend starke Liquiditätsposition von 68,7 Mio. € trotz Akquisitionen
- **Erweitertes Portfolio erfolgsbasierter langfristiger Wirkstoffforschungsallianzen**
 - Verlängerung und Erweiterung verschiedener laufender Forschungsallianzen (z.B. CHDI, Ono Pharmaceutical, Epitherapeutics, Epizyme)
 - Meilenstein in Kooperation mit Boehringer Ingelheim erreicht
- **Ausbau der Wissenschafts- und Technologieführerschaft in innovativen Bereichen der Wirkstoffforschung**
 - Akquisition von Kinaxo: Klassenbeste Technologie für die Massenspektrometrie eröffnet neue Wege in der Onkologie und der Patientenstratifizierung (nach Ende der Berichtsperiode)
 - Forschungskooperation mit der Harvard University und dem Howard Hughes Medical Institute im Bereich Diabetes
 - Beginn des größten technologischen Infrastruktur-Upgrade-Programms der letzten 10 Jahre
- **Guter Fortschritt in den Produktentwicklungspartnerschaften**
 - DiaPep277 Phase-III-Programm in Diabetes schreitet mit Andromeda Biotech und TEVA voran, Daten 2012 erwartet
 - EVT 101/103 Phase-II-Daten im Bereich behandlungsresistente Depression in Partnerschaft mit Roche 2012 erwartet
- **Finanzprognose für 2011 bestätigt**
 - Mindestens 15% Umsatzwachstum auf 64 bis 66 Mio. €
 - Erhöhte operative Profitabilität gegenüber 2010
 - Etwa 65 Mio. € Liquidität am Jahresende trotz größerer strategischer Technologie-Upgrade-Investitionen
- **Sonstiges**
 - SEC-Deregistrierung abgeschlossen
 - Neue Mitglieder zur Wahl in den Aufsichtsrat auf der nächsten Hauptversammlung benannt (Roland Oetker und Prof. Andreas Pinkwart) sowie ein strategischer wissenschaftlicher Berater (Prof.

Doug Melton)
- Vorstandsvertrag von Dr. Werner Lanthaler um fünf Jahre verlängert

1. Operative Performance

Nachhaltigkeit des Geschäfts nun klar erkennbar: Umsatz wächst um 54%; signifikanter Rückgang des operativen Verlustes um 45% auf 0,8 Mio. €

Evotec hat im ersten Quartal 2011 eine starke Umsatzperformance berichtet. Die **Umsätze** des Konzerns stiegen gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 54% auf 15,1 Mio. € (2010: 9,8 Mio. €). Gleichzeitig sind die **Aufwendungen für Forschung und Entwicklung** im Wesentlichen aufgrund höherer Ausgaben für klinische Studien und der Einbeziehung der Aufwendungen von DeveloGen nach der Akquisition um 33% gestiegen. Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** stiegen hauptsächlich infolge von Transaktionskosten und dem Einfluss von DeveloGen um 13%.

Das **operative Ergebnis** verbesserte sich insgesamt um 45% auf -0,8 Mio. € (2010: -1,5 Mio. €). Auf dieser Basis blieb die **Liquidität** (Bargeld und Wertpapiere einschließlich langfristiger Finanzanlagen) weiter stark und betrug Ende März 68,7 Mio. €.

Evotec erwartet, dass in den Folgequartalen das Erreichen von Meilensteinen die operative Performance noch weiter verbessern wird: eine starke Basis, um im laufenden Jahr gegenüber 2010 eine erhöhte operative Profitabilität (vor potenzieller Wertberichtigung) zu erzielen.

2. Update zu den Forschungsallianzen

Evotecs Strategie ist darauf ausgerichtet, ein nachhaltiges und profitables Forschungsallianzgeschäft aufzubauen. Folglich fokussiert sich Evotec auf hochwertige, umsatzgenerierende Partnerschaften mit Pharma- und Biotechnologieunternehmen.

Zahlreiche Forschungsallianzen begonnen oder verlängert; Fortschritt und Meilensteinerfolg in laufenden Partnerschaften

Im ersten Quartal 2011 hat Evotec neue Verträge mit **Avixgen** und **NoNO** im Bereich der medizinischen Chemie unterzeichnet und laufende Kooperationen mit **Epitherapeutics** und **Epizyme** verlängert. Zudem hat Evotec auch gute Fortschritte in ihren mehrjährigen Kooperationen mit **CHDI** und **Ono Pharmaceutical** erzielt. CHDI hat das bestehende Programm um weitere Wissenschaftler erweitert, und Ono hat ein laufendes Projekt verlängert und eine Reihe zusätzlicher Screening-Kampagnen begonnen. Zudem hat Evotec in ihrer Forschungs-kooperation mit **Boehringer Ingelheim** einen weiteren Meilenstein erreicht. Evotec wird 2,0 Mio. € für das Fortschreiten eines onkologischen Wirkstoffkandidaten in die Leitstrukturoptimierung erhalten.

3. Status der präklinischen Forschung, klinischen Programme und Verpartnerung von Projekten

Ausbau der Wissenschafts- und Technologieführerschaft in innovativen Bereichen der Wirkstoffforschung

Evotec konzentriert sich zunehmend auf die Entwicklung früher Forschungsansätze in hoch innovativen Bereichen der Wirkstoffforschung wie zum Beispiel Betazell-Biologie und Technologien zur Entwicklung einer führenden Expertise in bestimmten Bereichen der Onkologie oder Stoffwechselerkrankungen. So bildet das Unternehmen Grundlagen, um neue Allianzen anzustoßen. Im Jahr 2010 hat die Akquisition von DeveloGen Expertise und frühe Forschungsansätze in zwei Schlüsselbereichen mit hohem medizinischen Bedarf, und zwar in Diabetes und Stoffwechselerkrankungen, hinzugefügt. Sie eröffnete zudem den Zugang zur regenerativen Medizin und war damit insgesamt ein wichtiger strategischer Schritt von Evotec.

Im ersten Quartal 2011 ist Evotec eine Forschungskooperation mit der

Harvard University und dem **Howard Hughes Medical Institute (HHMI)** eingegangen, um gemeinsam über die Wiederherstellung der Betazell-Funktion neue oral verfügbare niedermolekulare Therapien zur Behandlung von Diabetes zu erforschen und zu entwickeln. Die Nutzung von grundlegenden Erkenntnissen im Bereich Beta-Zell Replikation sowie die Etablierung von Allianzen mit pharmazeutischen Unternehmen zum geeigneten Zeitpunkt der Entwicklung sind die Kernstrategien dieser Zusammenarbeit. Prof. Doug Melton, Thomas Dudley Cabot Professor der Harvard Universität und Forscher am Howard Hughes Medical Institute, wird die Projektleitung übernehmen.

Im ersten Quartal 2011 unterzeichnete Evotec zudem einen Vertrag zum Erwerb aller Aktien der **Kinaxo Biotechnologies GmbH**, eines in München ansässigen Unternehmens, das in Wirkstoffforschungsallianzen auf die Auffindung und Entwicklung neuer zielgerichteter Medikamente spezialisiert ist. Der Erwerb wurde am 18. April 2011 wirksam. Die Akquisition ergänzt Evotecs Angebot durch proprietäre Technologien zur Charakterisierung von Substanzen und Zielstrukturen und für Vorhersagen über das Ansprechen im Patienten (Patientenstratifizierung), die für eine frühe Entscheidungsfindung hinsichtlich der Wirksamkeit und Sicherheit von Wirkstoffen, insbesondere in dem Schlüsselindikationsgebiet Onkologie, von großer Bedeutung sind. Im ersten drei Monaten des Jahres hat Kinaxo Kooperationen mit Takeda Pharmaceutical und AstraZeneca unterzeichnet.

Guter Fortschritt in den Entwicklungspartnerschaften

DiaPep277, ein synthetisches Peptid in der Entwicklung zur Behandlung von Diabetes Typ 1, das Evotec im Rahmen der Akquisition von DeveloGen erworben hat, schreitet in einer von Andromeda Biotech und Teva Pharmaceutical durchgeführten globalen Phase-III-Studie planmäßig voran. Erste Phase-III-Daten werden voraussichtlich 2012 veröffentlicht. In der Entwicklung der **EVT-100-Substanzfamilie** (NR2B-selektive NMDA Rezeptorantagonisten) wird Evotec erwartungsgemäß 2012 Phase-II-Daten in der ersten Indikation – behandlungsresistente Depression – erhalten. Zusätzlich wird ein langfristiges Toxikologieprogramm mit EVT 101 in Primaten durchgeführt. In ihrem Histamin-H3-Antagonisten-Programm wählte Evotec 2010 den präklinischen Kandidaten **EVT 501** und einen Back-up-Kandidaten aus. Im Laufe des ersten Quartals 2011 wurde die Produktion von EVT 501 im Kilogramm-Maßstab für den Einsatz in zulassungsrelevanten toxikologischen und sicherheits-pharmakologischen Studien abgeschlossen. Evotec verfolgt das strategische Ziel, dieses Programm in eine Entwicklungspartnerschaft zu überführen.

4. Prognose 2011

Evotec bestätigt ihre Finanzziele für das Geschäftsjahr 2011

Alle in Evotecs Geschäftsbericht 2010 am 24. März 2011 veröffentlichten Finanzziele (Seite 59) behalten unverändert ihre Gültigkeit. Im Jahr 2011 erwartet Evotec den Umsatz der Gruppe um mehr als 15% auf 64 bis 66 Mio. € zu steigern. Diese Annahme beruht auf dem starken April 2011 Auftragsbuch (enthält nur erreichte Meilensteine) von 47 Mio. € (+57%, 2010: 30 Mio. €), den absehbaren Neuverträgen und Vertragsverlängerungen sowie dem Erreichen bestimmter Meilensteine. Im Bereich Forschung und Entwicklung (F+E) wird sich das Unternehmen auf Kernprogramme, besonders in den Bereichen Stoffwechselerkrankungen und regenerative Medizin fokussieren und erwartet, dass die F+E-Aufwendungen auf etwa 10 Mio. € ansteigen. Selbst auf dieser Basis sollte das operative Ergebnis von Evotec (vor Wertberichtigung, falls erforderlich) profitabel sein und sich gegenüber 2010 verbessern.

Im Jahr 2011 wird Evotec investieren, um ihre langfristigen Wachstumspläne realisieren zu können. Mehr als 8 Mio. € sind geplant,

um Evotecs Kapazitäten und Fähigkeiten langfristig aufzurüsten. Besonders sichtbar wird diese Strategie mit dem Umzug in neue Laboratorien in Hamburg, den „Manfred-Eigen-Campus“, das neue Zentrum von Evotec für Screening und frühphasige Biologie. Diese geplanten Investitionen werden den Barmittelbedarf gegenüber 2010 erhöhen, obwohl sich der Liquiditätsverbrauch für das operative Geschäft aufgrund des erwarteten Umsatzwachstums im Vergleich zu 2010 signifikant reduziert. Auf Basis unveränderter Wechselkurse gegenüber Ende 2010 erwartet das Unternehmen am Jahresende 2011 über eine Liquidität von etwa 65 Mio. € zu verfügen. Darin ist kein Mittelabfluss für mögliche Akquisitionen oder ähnliche Transaktionen berücksichtigt.

Webcast / Telefonkonferenz

In einer Telefonkonferenz in englischer Sprache werden die wesentlichen Ergebnisse und Schwerpunkte aus dem Berichtszeitraum näher erläutert sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung berichtet:

Details der Telefonkonferenz:

Datum: Donnerstag, 12. Mai 2011

Uhrzeit: 09.30 Uhr (deutsche Zeit)

Von Europa:

+49 (0) 6103 485 3002 (Deutschland)

+44-207-153-2027 (UK)

Von den USA: +1-480-629-9771

Zugangscodes: 4435030

Sollten Sie sich per Telefon einwählen, so können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter www.equitystory.com, Passwort: evotec0511, verfolgen.

Details zum Webcast

Zur Teilnahme am *Audio-Webcast* finden Sie einen Link auf unserer Homepage: www.evotec.com. Hier wird auch die Präsentation kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern +49 69 58 99 90 568 (Deutschland), +44 207 154 2833 (UK) und +1 303 590 3030 (USA), Passcode: 4435030#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter: www.evotec.com > Investoren / Finanzen / Finanzberichte-2010-2011/ archiviert.

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab. Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Schmerz, Stoffwechselerkrankungen, Krebs und Entzündungskrankheiten, ist Evotec heute einzigartig positioniert. Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, MedImmune/Astra Zeneca, Novartis, Ono Pharmaceutical oder Roche zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften und über eine Reihe von eigenen Wirkstoffkandidaten in der klinischen sowie in der präklinischen Entwicklung. Dazu gehören eine strategische Allianz mit Roche zur

Entwicklung selektiver Antagonisten für den NR2B-Subtyp des NMDA-Rezeptors in der Indikation „behandlungsresistente Depression“ sowie Partnerschaften mit Boehringer Ingelheim, MedImmune und Andromeda (Teva) im Bereich Diabetes. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. www.evotec.com.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.